

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 16. Februar 1995.
20. Jahrgang · Nummer 7

Veranstaltungen:

Samstag, 18. Februar 1995

Musikerball

mit der Tanzkapelle Star-Express
und Showeinlagen

in der Turnhalle Gosbach
Beginn: 20.00 Uhr

Motto: Dschungel-Buch



Sonntag, 19. Februar 1995

Kinderfasnet in der Turnhalle Gosbach

Beginn: 14.00 Uhr

Donnerstag, 23. Februar 1995

Loidiga-Sitzung der Faschingsgesellschaft Gosbach

in der Turnhalle Gosbach
Beginn: 19.30 Uhr

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.

**Amtliche
Bekanntmachungen****Unsere Altersjubilare****Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten****aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:**

Schwester Gunteria, Mineralbad 1,
am 22. Februar zum 74. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Anton Wagner, Schulstraße 41,
am 16. Februar zum 74. Geburtstag

Herrn Anton Flassak, Mühlwiesenstraße 13,
am 16. Februar zum 72. Geburtstag

Herrn Franz Spieß, Ulrich-Schiegg-Straße 3,
am 21. Februar zum 80. Geburtstag

Frau Lydia Heller, Wiesensteiger Straße 30,
am 21. Februar zum 78. Geburtstag

Frau Elisabeth Hahn, Bergstraße 38,
am 22. Februar zum 80. Geburtstag

Fundsachen

- 1 Schlüsselbund mit 4 Schlüssel
- 1 Schlüssel mit braunem Lederanhänger

Abzuholen auf dem Rathaus Bad Ditzenbach, Vorzimmer.

Gemeinderatssitzung**am Donnerstag, dem 16. Februar 1995**

Am Anfang der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 16. Februar 1995, im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach (Beginn 19.30 Uhr) steht eine Bürgerfragestunde.

Anschließend soll über die Fremdenverkehrssaison 1994 berichtet werden - mit einem Ausblick auf 1995. In diesem Zusammenhang soll noch über die Mitgliedschaften in überregionalen Gemeinschaften und Verbänden beraten werden, sowie über die Finanzierung der Fremdenverkehrsförderung und die Herausgabe eines neuen Ortsprospektes.

Weitere Beratungspunkte sind die Gründung einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen und die Abrechnung der Tiefbauarbeiten zur Neugestaltung der Hauptstraße in Bad Ditzenbach - Teilabschnitt A (von der B 466 bis zur alten Dorfkirche).

Nach einigen Bauanträgen, Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde endet der öffentliche Teil dieser Sitzung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Schäden durch Hochwasser und Sturm**- Gewährung von Landeshilfen -**

Der Ministerrat hat in seiner Sitzung am 30.01.1995 beschlossen, für die Ende Januar durch Hochwasser und Sturm entstandenen Schäden Zuwendungen an die Betroffenen zu gewähren.

Die Voraussetzungen und das Verfahren sind den Richtlinien des Innenministeriums über Landeshilfen nach schweren Naturereignissen und Unglücksfällen im privaten, sozialen und kulturellen Bereich vom 20.06.1988 (GABl. S. 650) in der Fassung

vom 15.05.1993 (GABl. S. 577) sowie den in der Anlage befindlichen Erlassen des Innenministeriums zu entnehmen. Anträge sind von den Betroffenen schriftlich beim Bürgermeisteramt des Schadensortes einzureichen. Dem Antrag ist eine Übersicht über die erlittenen Schäden anzuschließen. Dabei sind zu jedem Schadensposten genaue Angaben über die Kosten der Herstellung des angemessenen Zustandes oder der Wiederbeschaffung angemessener Sachen zu machen. Ferner ist der neueste Einkommens- bzw. Lohnsteuerbescheid oder ein entsprechender Nachweis des Einkommens beizufügen. Die Frist zur Antragstellung endet am **31. März 1995**.

Reinigungskraft gesucht

Die Gemeinde Bad Ditzenbach sucht für die Reinigung der Grundschule Bad Ditzenbach zum 01.03.1995 eine Reinigungskraft.

Der Aufgabenbereich umfaßt insbesondere die Reinigung des Gymnastikraumes, des Flurs und der WC's im Erdgeschoß, bei Bedarf die Reinigung der Fenster.

Der Arbeitsumfang beträgt 6 Stunden pro Woche.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Welle, Tel. 960113, zur Verfügung.

**Der Winter ist noch nicht vorbei -
Splitt an den Straßenrändern**

Nachdem der Winter sicherlich noch nicht vorbei ist und in den nächsten Wochen durchaus noch mit Schneefällen gerechnet werden muß, wäre es sicherlich verfrüht, den Splitt jetzt bereits durch eine Straßenkehrmaschine beseitigen zu lassen.

Die Anlieger werden deshalb gebeten, die Splittreste vor ihrem Grundstück zusammenzufegen und aufzubewahren, um ihn beim nächsten Schneefall nochmals zu verwenden.

Sobald absehbar ist, daß nicht mehr gestreut werden braucht, wird im Frühjahr wieder wie gewohnt eine einmalige maschinelle Straßenreinigung durchgeführt.

2 Kühlschränke gesucht!

Die Gemeindeverwaltung sucht 2 gebrauchte funktionsfähige Kühlschränke. Wer einen Kühlschrank abzugeben hat, bitte auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Telefon 07334/96010, melden!

**Truppenübung Overtüre 95
"Humanitärer Einsatz"**

Die D/F Brigade Müllheim führt in der Zeit vom 10.02.1995 bis 17.02.1995 eine Truppenübung durch.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Nebenstelle Schwäbisch Gmünd, anzumelden.

**Tierseuchenrechtliche Anordnung
des Regierungspräsidiums Stuttgart
zur Impfung von Schweinen gegen die
Aujeszkysche Krankheit (AK)
vom 09. Januar 1995, Az.: 37-9123.40/105**

Aufgrund von § 3 Abs. 3 der Verordnung zum Schutz gegen die Aujeszkysche Krankheit (AK-VO) in der Neufassung vom 28. Oktober 1993 (BGBl. I S. 1828), geändert durch Art. 3 der



Verordnung zur Änderung der Schweinepest-Verordnung sowie zur Änderung sonstiger tierseuchenrechtlicher Vorschriften vom 21. Oktober 1994 (BAnz. S. 11109), in Verbindung mit der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum über Zuständigkeiten nach der AK-Verordnung vom 20. März 1990 (GBl. S. 110), wird für den Regierungsbezirk Stuttgart folgendes verfügt:

1. Schweinebestände in besonders gefährdeten Gemeinden und Landkreisen sind gegen die Aujeszkysche Krankheit schutzimpfen.
2. **Nebenbestimmungen**
 - 2.1 - Die Impfpflicht erstreckt sich auf alle Schweinehaltungen, die aufgrund der Untersuchungen nach der AK-Schutzverordnung des Landes Baden-Württemberg als besonders gefährdet gelten und in Zusammenhang mit Sanierungsmaßnahmen in besonders gefährdeten Gemeinden und Landkreisen nach Maßgabe des zuständigen Staatlichen Veterinäramtes zu impfen sind.
 - 2.2 - Die Impfung aller Schweine des Bestandes ist mit gl-negativen, inaktivierten Impfstoffen durchzuführen.
 - 2.3 - Geimpfte Tiere sind gemäß § 3a AK-VO unverzüglich und deutlich sichtbar mit den Buchstaben "I. AK" durch offene Ohrmarken zu kennzeichnen.
 - 2.4 - Zuchtschweine sind nach der Grundimmunisierung (zwei Impfungen im Abstand von 3 bis 4 Wochen) alle vier Monate nachzuimpfen.
 - 2.5 - Die Impfung der Zuchtschweine und Zuchtläufer ist nach Ausmerzung des letzten Reagenten mindestens 1 Jahr fortzuführen.
 - 2.6 - Zuchtschweine und Zuchtläufer, die in Sanierungsbeständen eingestellt werden sollen, müssen grundimmunisiert sein oder mit einem ausreichenden Impfschutz versehen sein.
 - 2.7 - Ferkel sind im Alter von 10 bis 12 Wochen zu impfen und nach weiteren 3 bis 4 Wochen nachzuimpfen. Die Impfung kann im Ursprungsbestand oder in einem Aufzuchtbestand, in dem Schweine ausschließlich zur Abgabe zur Mast gehalten werden, durchgeführt werden.
 - 2.8 - Geimpfte Ferkel dürfen ausschließlich an Impfbestände abgegeben werden.
 - 2.9 - Bei der Impfung von Mastbeständen und von Aufzuchtbeständen, die Schweine ausschließlich zur Abgabe zur Mast halten, können auch Impfstoffe aus vermehrungsfähigen Erregern (attenuierte Impfstoffe) verwendet werden.
 - Beim Einstellen von Schweinen in solche Bestände sind diese unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von drei Tagen nach der Anlieferung, im Empfängerbestand zu impfen.
 - Geimpfte Schweine dürfen nur nach Maßgabe der Bestimmungen der AK-VO aus dem Betrieb abgegeben werden.
 - 2.10 - Bei der Impfung von AK-freien Schweinebeständen in gefährdeten Gebieten wird auf die Bestimmungen der Nrn. 2.7 und 2.8 verzichtet.
 - 2.11 - Der Besitzer hat zusammen mit dem beauftragten Impftierarzt ein Protokoll mit folgenden Eintragungen zu führen:
 - Datum der Impfung
 - Zahl der geimpften Tiere
 - Bezeichnung des verwendeten Impfstoffes.
 - 2.12 - Die Anordnung gilt zwei Tage nach ihrer ortsüblichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

Sofortvollzug:

Hinsichtlich der Nebenbestimmungen wird der sofortige Vollzug gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Begründung und Rechtsbehelf

Begründung und Rechtsbehelf können bei der Ortspolizeibehörde eingesehen werden.

Hinweise:

1. Der Tierhalter hat die Maßnahmen gemäß § 73 des Tierseuchengesetzes zu dulden und zu unterstützen.
2. Die durch die Impfung entstehenden Kosten werden anteilmäßig vom Land, der Tierseuchenkasse und dem Tierbesitzer getragen. Sie teilen sich wie folgt auf:
 - Land und Tierseuchenkasse: Impfstoffkosten und Bestandsgebühr
 - Tierbesitzer: Impfgebühr.
3. Zuwiderhandlungen gegen die Nebenbestimmungen dieser Anordnung unterliegen den Ordnungswidrigkeitenvorschriften des § 76 Abs. 2 und 3 des Tierseuchengesetzes in der Neufassung vom 29.01.1993 (BGBl. I S. 116).
4. Die Anfechtung der Ziffer 1 der Anordnung hat nach § 80 Tierseuchengesetz keine aufschiebende Wirkung.
gez. Dangelmaier

Begründung zur tierseuchenrechtlichen Anordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Impfung von Schweinen gegen die Aujeszkysche Krankheit (AK)

vom 09. Januar 1995, Az.: 37-9123.40/105

Nach § 3 Abs. 1 der Bundes-AK-Verordnung sind Impfungen gegen die AK grundsätzlich verboten. Die zuständige Behörde kann, sofern dies aus Gründen der Seuchenbekämpfung erforderlich ist, gemäß § 3 Abs. 3 die Impfung unter bestimmten Maßgaben anordnen.

In § 4 Abs. 1 i.V.m. § 4 Abs. 4 der Bundes-AK-VO ist festgelegt, daß ab dem 1. April 1995 Zucht- und Nutzschweine in Schweinebeständen nur verbracht oder eingestellt oder auf Viehmärkte, Tierschauen oder -ausstellungen oder Veranstaltungen ähnlicher Art nur verbracht werden dürfen, wenn sie im Sinne der Bundes-AK-VO frei von Aujeszkyscher Krankheit sind, was durch eine amtstierärztliche Bescheinigung nachzuweisen ist.

Um weitere Maßnahmen zur Bekämpfung der AK ergreifen zu können, ist es zunächst erforderlich, grundsätzlich alle Schweinebestände des Landes Baden-Württemberg blutserologisch auf ihren Seuchenstatus untersuchen zu lassen. Hierzu hat das Ministerium Ländlicher Raum Baden-Württemberg mit der AK-Schutzverordnung des Landes, die ab 01.01.1995 in Kraft trat, die rechtliche Grundlage geschaffen. Da Schweine in den Beständen in Baden-Württemberg regional unterschiedlich stark von dem Erreger der AK befallen sind, dient diese Untersuchungspflicht auch dem Erkennen von besonders gefährdeten Gebieten, in denen einer Weiterverbreitung der AK nur durch bestimmte Seuchenbekämpfungsmaßnahmen wirksam entgegengewirkt werden kann. Eine solche Maßnahme ist u.a. die Impfung aller in einem zu sanierenden Gebiet liegenden Schweinebestände, unabhängig von dem einzelbetrieblichen Status.

Die Anordnung der Impfung gegen die AK in Schweinebeständen des Regierungsbezirkes Stuttgart erfolgt mit dem Ziel, aufbauend auf den im Rahmen des bisherigen freiwilligen Sanierungsverfahrens erzielten Erfolgen, die Sanierung von gefährdeten schweinehaltenden Betrieben regional unter Einbeziehung aller Schweinebestände voranzutreiben. Dies dient letztlich auch der Vermeidung von drohenden Handelsbeschränkungen für die heimischen Schweinehalter.

Nach der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum über die Zuständigkeiten nach der Bundes-AK-VO vom 20. März 1990 (GBl. S. 110) ist das Regierungspräsidium zuständige Behörde für die Anordnung nach § 3 der Bundes-AK-VO.

Die Allgemeinverfügung richtet sich an eine Vielzahl von Schweinehaltern. Eine Einzelzustellung ist deshalb unzulässig, so daß die Anordnung öffentlich bekanntgemacht werden kann (§ 41 Abs. 3 Satz 2 LVwVfG).

Der sofortige Vollzug hinsichtlich der Bedingungen und Auflagen wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO angeordnet. Es muß



sichergestellt sein, daß die Bedingungen und Aufgaben eingehalten werden. Es kann nicht abgewartet werden, bis über einen Rechtsbefehl unanfechtbar entschieden ist. So sind z.B. nur bestimmte AK-Impfstoffe zugelassen, die je nach Nutzungsart der Schweine angewendet werden dürfen bzw. gibt es besondere Kennzeichnungsvorschriften für geimpfte Schweine.

Da die Impfmaßnahmen nur über die strikte Einhaltung der Bedingungen und Auflagen einer Sanierung von besonders AK-gefährdeten Betrieben und Regionen dienen, besteht auch ein öffentliches Interesse an der Anordnung des Sofortvollzuges.

Rechtsbefehl:

Gegen die Anordnung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

gez. Dangelmaier

Stimmt die Jahresmeldung? Bares Geld für Ihre Rente!

Alle Jahre wieder: Jeder rentenversicherte Arbeitnehmer erhält von seinem Arbeitgeber eine Bescheinigung über die der Rentenversicherung gemeldeten Daten des letzten Jahres.

Diese Bescheinigungen sind quasi bares Geld für den späteren Rentenanspruch und die Rentenhöhe.

Die Jahresmeldung sollte daher genau auf ihre Richtigkeit überprüft werden. Zu prüfen ist insbesondere Name und Geburtsdatum, Versicherungsnummer (damit keine Verwechslungen entstehen) aber besonders auch die Dauer der Beschäftigung im vergangenen Jahr und die Höhe des Verdienstes. Sind z.B. aufgrund eines Schreibfehlers statt 50.000,00 DM Jahresverdienst nur 40.000,00 DM bescheinigt, mindert das die Monatsrente um fast 10,00 DM.

Bei Unstimmigkeiten sollte sich der Arbeitnehmer sofort an seinen Arbeitgeber wenden. Dieser muß dann ggf. die fehlerhafte Meldung berichtigen.

Wie alle anderen Beitrags- und Versicherungsbelege, sollten auch die Bescheinigungen über die Jahresmeldungen gut aufbewahrt werden. Vollständige Unterlagen bedeuten ein lückenloses Rentenkonto und gewährleisten später einen nahtlosen Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand.

Keine Rentenlücke für Handwerker auf Meisterkurs

Handwerker, die auf der Meisterschule an einem Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung teilnehmen, müssen keine Lücke in ihrer Rentenversicherung befürchten. Diese Zeit wird als Fachschulausbildung bei der Rentenberechnung berücksichtigt.

Voraussetzung dafür ist allerdings, daß die Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen wird. Außerdem muß der Meisterkurs entweder mindestens sechs Monate oder wenigstens 600 Unterrichtsstunden umfassen.

LVA W

Grundschule Gosbach



Wir möchten an dieser Stelle Herrn Eugen Bitter ein herzliches Dankeschön sagen. Herr Bitter hat uns für den Schuldruckereiraum ein Regal geschreinert und uns für die Fächer Textiles Werken/Bildende Kunst mit selbstgebauten Holzrahmen ausgestattet.

Ärztlicher Notfalldienst

Vom Sa., 18.02., 12.00 Uhr, bis So., 19.02.95, 22.00 Uhr:
Dr. Osterhuber, Gruibingen, Tel. 07335 / 2160

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 18. bis 24. Februar 1995: Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, Frau Kärcher, Telefon 07334/5896.

Mitgliederversammlung der Fördergemeinschaft der Sozialstation Oberes Filstal Deggingen

Erinnerung - Mitgliederversammlung

An alle Mitglieder der Fördergemeinschaft der Sozialstation Oberes Filstal Deggingen ergeht hiermit herzliche **Einladung** zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 22. Februar 1995, um 19.30 Uhr im Canisiusheim Deggingen, Bernhardstraße (beim Schulzentrum).

Der Vorsitzende
R. Probst

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag, 18.02., und Sonntag, 19.02.1995:

Volz, Dieter, Staufenackerstr.11/1, Salach, Tel. 07162/8591

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
m. Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388



Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel. 07334/3710

Pfarrbüro
Mo. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel. Nr. 07334/3710

Pfarrbüro
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

Josefsheim
Fr. Hochrein, T.: 07335/7189

19. Februar 1995
Siebter Sonntag
im Jahreskreis C

Liebt eure Feinde, tut denen Gutes, die euch hassen. Segnet die, die euch verfluchen. Betet für die, die euch mißhandeln. Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin, und dem, der dir den Mantel nimmt, laß auch den Rock. Gib dem, der dich bittet.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 18. Februar
18.00 Uhr **Familiengottesdienst** (Verst. d. Fam. Rohm)
- Vorstellung der Kommunionkinder -

Sonntag, 19. Februar
9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier
(Jahrtag Maria Wagner u. verst. Angehörige)

- **Silberner Sonntag** -

Dienstag, 21. Februar
18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 23. Februar
Treffpunkt: 19.30 Uhr Faschingstreff

Samstag, 25. Februar
18.00 Uhr Sonntagsmeßfeier am Vorabend in **St. Magnus**

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sa., 18.02.: Timo - Stefanie - Matthias St. - Clemens
So., 19.02.: Mattias D. - Stefan H. - Carolin - Stefan S.

Kollekte für Reparaturarbeiten an unserer Pfarrkirche

Unseren nächsten "Silbernen Sonntag" halten wir am Sonntag, 19.02., und bitten dabei um eine gute Gabe für die anstehenden Reparaturarbeiten an der St.-Laurentius-Kirche. Wer eine Spende überweisen möchte, möge dies bitte auf das Konto der Kath. Kirchenpflege St. Laurentius bei der KSK Göppingen, Nummer 8525587 tun.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 18. Februar
18.00 Uhr **Familiengottesdienst** in **St. Laurentius**

Sonntag, 19. Februar
10.15 Uhr **Familiengottesdienst - Silberner Sonntag** -
- Vorstellung der Kommunionkinder -

Dienstag, 21. Februar
18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Anna Sindele)

Mittwoch, 22. Februar
Senioren-gemeinschaft
14.00 Uhr "Wir feiern Fasnet" im Josefsheim

Freitag, 24. Februar - Hl. Matthias

Keine Abendmesse

Samstag, 25. Februar
18.00 Uhr Sonntagsmeßfeier am Vorabend
(Verst. der Fam. Bucher und Merker)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

So., 19.02.: Andy - Mato - Markus I - Daniel - Jakob - Nina - Corinna - Hanna
Di., 21.02.: Matthias - Marc



Ministranten-Faschingsfete

Alle Ministranten sind zur diesjährigen Faschingsfete herzlich eingeladen am

Donnerstag, 16. Februar 1995, ab 19.31 Uhr im Josefsheim

Das diesjährige Motto lautet: "Werbung ist alles" Die drei besten Kostüme bekommen einen Preis. Jeder Ministrant soll etwas zum Knabbern mitbringen. Für Getränke ist gesorgt.
Ende ca. 21.00 Uhr



Senioren-gemeinschaft Gosbach

Herzlich eingeladen sind unsere Senioren zur

Fasnet im Josefsheim
am Mittwoch, 22.02., ab 14.00 Uhr.

Wir haben ein kleines närrisches Programm vorbereitet und freuen uns auf viele Besucher. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen!



Silberner Sonntag im Februar

Am kommenden Sonntag bitten wir wieder um eine gute Gabe zur Abtragung der Schulden aus der Kirchenrenovation. Auch über Ihre Überweisung auf das Konto der Kirchenpflege St. Magnus bei der KSK, Nr. 8002804, freuen wir uns. Für alle in der letzten Zeit eingegangenen Spenden sagen wir einen ganz herzlichen Dank!

Alten- und Pflegeheim Erna Maisch

Freitag, 24. Februar
15.00 Uhr Hl. Messe

Für beide Pfarreien

Miteinander teilen gemeinsam handeln im Februar

Menschen in Not im Nordosten Brasiliens werden mit dem Opfer vom Februar in St. Magnus DM 124,-, in St. Laurentius DM 62,35 unterstützt. Wir danken auch im Namen der Hilfsbedürftigen herzlich.

Vorstellung unserer Kommunionkinder

Während den Familiengottesdiensten

in St. Laurentius am Samstag, 18.02., um 18.00 Uhr
in St. Magnus am Sonntag, 19.02., um 10.15 Uhr

stellen sich unsere diesjährigen Kommunionkinder der Gemeinde vor. Zu diesen Gottesdiensten laden wir herzlich ein und bitten die Gemeindemitglieder, die Kommunionkinder während der Vorbereitungszeit im Gebet zu begleiten.

Jugendfreizeiten im Jahr 1995

Das BDKJ-Jugendferienwerk bietet in diesem Jahr ein vielfältiges Ferien- und Freizeitprogramm für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an. Unter dem Motto "Aktiv Freizeit erleben" werden auf rd. 35 Seiten interessante Angebote aufgeführt. Außerdem gibt es ein zusätzliches Angebot der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholischer Ferienwerke. Prospekte erhalten Sie über das BDKJ-Jugendreferat, Tälesbahnstr. 18, Geislingen/Stg., Tel. 07331/68833, oder direkt beim BDKJ-Ferienwerk, Postfach 1229, Antoniusstr. 3, 73242 Wernau/Neckar, Tel. 07153/300122.

Frauenbund Stadt- und Landfrauentag 1995

Der vom Kath. Frauenbund jährlich durchgeführte **Stadt- und Landfrauentag** findet am **Donnerstag, 09.03.1995, im Gemeindezentrum St. Johannes, Geislingen/Stg.**, statt. Der Tag steht unter dem Thema: "Umbruch - Aufbruch" - "Herausforderungen und Chancen heute."

Beginn 9.00 Uhr mit der Eucharistiefeler in St. Johannes.



**Caritasstelle, Hohenstauferstr. 49,
Geislingen/Steige,
Tel. 07331/67722**
Psychologische Beratungsstelle
- für Eltern, Kinder und Jugendliche
- für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Uracher Str. 31, Tel. 07331/64064
Beratungszeiten nach Voranmeldung.

Schriftenstand

An unseren Schriftenständen liegen regelmäßig verschiedenste aktuelle Zeitschriften und Informationen auf. U.a. sind dies "Weltbild", "Frau im Leben", "Benni", Fastenkalender und vieles mehr.

Wir bitten um Beachtung!!

Termine - Vorschau

Weltgebetstag - Frauen alle Konfessionen laden ein, am Freitag, 3. März 1995

Einkehrtag - Für die Gemeindeglieder beider Kirchengemeinden findet am **Dienstag, 21. März, ab 10.00 Uhr** in St. Laurentius ein Einkehrtag zum Thema "Vater unser" statt.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (19. - 25. Februar)

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Hebräer 3,15

Kirchliche Veranstaltungen

Mittwoch, 15. Februar

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels". Auf dem Programm steht das Basteln von Masken.

Donnerstag, 16. Februar

20.00 Uhr Vortrag von Karin Langer/Hausen im Haus der Begegnung in Geislingen über das Thema: "Psychotherapie und christlicher Glaube."

Dazu möchten wir auch Interessenten aus unserer Gemeinde einladen.

Freitag, 17. Februar

20.00 Uhr Frauenkreise

Wir treffen uns zu einem Bastelabend im Gemeindezentrum. Thema: "Glückwunschkarten"

Mitzubringen sind: 1 Schere, Uhu, Geld für Papier, Filz, Spitze usw.

Gäste sind herzlich willkommen!

(Das angekündigte Fest wird auf einen späteren Termin verlegt.)

Sonntag, 19. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von

Lisa Mehnert, Hofackerstr. 9/2

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Dienstag, 21. Februar

19.30 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 22. Februar

9.30 - 11.00 Uhr Faschingstreffen "Wummels" im Gemeindezentrum

14.00 - 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Evangelische Kirchengemeinde

Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: "Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht." (Hebräer 3,15)

Sonntag, 19. Februar

9.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Einzelkelch und Traubensaft) (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- **Fahrdienst Gosbach** -

19.30 Uhr Jugendkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 22. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis

(Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt)

Donnerstag, 23. Februar

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Sonntag, 26. Februar

9.45 Uhr **Familiengottesdienst** (Pfr. Bischoff)

Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Kindergarten Bad Ditzenbach und von unserer Kinderkirche.

- **Kein Fahrdienst** -

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte an Herm Rademacher, Tel. 5550.

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 19. Februar

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 20. Februar

20.00 Uhr Informationsabend "Unser Glaube" in unserer Kirche in Geislingen, Hölderlinstraße 58

Thema: Wertewandel - ein Schlagwort, oder können gesellschaftliche Veränderungen das Glaubensleben verändern?

Donnerstag, 23. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 16. Februar

19.00 Uhr "Wodurch der Glaube an die Auferstehung gestärkt wird."

20.50 Uhr "Auf andere Rücksicht nehmen."

Sonntag, 19. Februar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Jehovas Augen sind auf uns gerichtet."

Dienstag, 21. Februar

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Die Vision des Johannes im Bibelbuch Offenbarung bezieht sich auf den 'Tag des Herrn', an dem wir jetzt leben."

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Dienstag, 21.02.1995, 19.30 Uhr:

Ökumenischer Bibelgesprächsabend

Ort: Kurklinik, Tagungsraum "Haus Maria"

Gäste vom Ort sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 22.02.1995, ab 15.00 Uhr:

Faschingstanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag zum Tanzen oder sich unterhalten.

Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen

Eintritt: 3,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

Donnerstag, 23.02.1995, 19.45 Uhr:

Gesundheitsvortrag in der Kurklinik

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Gäste vom Ort sind herzlich willkommen!



Volkshochschule "Oberes Filstal"

Außenstelle Bad Ditzzenbach, Verkehrsamt

Gitarrenkurs XVI - für Fortgeschrittene

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barré-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

Montag, 6.03.1995, 20.00 - 21.30 Uhr

10 Abende; Kursgebühr: 70,00 DM

Bitte im Verkehrsamt anmelden!

Haus der Familie e.V., Geislingen/Steige

Anmeldung: Telefon 07331/69197 und 69198

Geburtsvorbereitung/Schwangerschaftsgymnastik

E. Fink; 12 Abende; Zustieg möglich

ab Donnerstag, 19.01., 17.45 und 19.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

Dekorierter Vogelkäfig oder Kugel

A. Czeschner; 1 Abend

Donnerstag, 16.03., 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 12,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Tischbänder aus Seide mit frühlingshaften Motiven

R. Baum

Donnerstag, 02.03., 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 15,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

90153 - Kinder töpfeln

Marianne Schweizer; 2 Nachmittage

ab Dienstag, 07.03., 14.30 Uhr

Kursgebühr: DM 20,- plus Materialkosten, "Haus des Gastes"

401060 - Mobile mit Schäfer und Schafen aus Naturwolle am Schlehenzweig

Muster im HdG; Beate Schuhmacher

1 Nachmittag; Donnerstag, 16.02., 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 15,- plus Materialkosten, "Haus des Gastes"

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V.

Auendorf



TREFF mit Holger Staudenmayer am 18.02.1995

Zu einem zünftigen Treff im Schützenhaus mit Holger Staudenmayer möchten wir hiermit alle lustigen Leute einladen.

Wir hoffen, daß sich alle Mitbürger angesprochen fühlen und Freunde und Bekannte zu einem gemütlichen Zusammensein mitbringen!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Eure Auendorfer Schützen

Rundenwettkampf Vorderlader

Am Sonntag, dem 26.02.1995, ist der letzte Rundenwettkampf mit dem Vorderladergewehr. Gegner ist die 1. Mannschaft der SG Gosbach.

Der Vorstand

Gemischter Chor Auendorf



Am Samstag, dem 04.03.1995, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus "Talblick" unsere diesjährige ordentliche Hauptversammlung statt. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Begrüßung

Bericht des Vorstandes

Bericht des Kassenwartes

Bericht der Schriftführerin

Bericht der Jugendchorbetreuerin

Bericht der Dirigenten

Aussprache zu den Berichten

Entlastungen

Programmorschau

Verschiedenes

Anträge können bis Freitag, dem 03.03.1995, beim Vorstand Walter Rösch gestellt werden.

Es wäre nett, wenn Sie sich diesen Termin vormerken würden.

M.N.

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Abteilung Kinderturnen

Am 5. Februar machte unsere Abteilung erstmalig beim Schüllerhallensportfest in der Kuchener Ankenhalle mit.





Die Kinder bestritten einen Vierkampf, bestehend aus 40-m-Lauf, Kastenweitsprung, Zielweitwurf und Hindernislauf. Fast 500 Kinder aus verschiedenen Vereinen machten in verschiedenen Altersklassen an dieser Veranstaltung mit. Die Platzierung unter den 50 teilnehmenden Mädchen ihrer Gruppe (auf dem Bild mit ihrer Übungsleiterin Jutta Wagner):
19. Christina Hermann, 22. Ines Schweizer, 38. Carolin Grube, 42. Anke Luttert.

Jugendleiterin W. Schweizer

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Jungenturnen ab 5 Jahre bis Klasse 2 in Gosbach

Ab 6. März kann unser Verein erfreulicherweise für diese Altersgruppe eine Turnstunde anbieten. Die Übungsstunde findet **montags von 17.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Auf Euer Kommen freut sich Gisela Schneider und Gabi Woldrich.



Terminliste für Feldspiele AH (ehemals FSV)

22.04.95: Samstag, 17.00 Uhr, Heimspiel, TG Reichenbach/R.
28.04.95: Freitag, 18.00 Uhr, Heimspiel, Firma KODAK
06.05.95: Samstag, 17.30 Uhr, Auswärts, TV Unterboihingen
20.05.95: Samstag, 17.30 Uhr, Heimspiel, SV Amstetten
17.06.95: Samstag, 17.30 Uhr, Heimspiel, SV Asch
22.07.95: Samstag, 17.00 Uhr, Heimspiel, Lokomotive Asbach
21.09.95: Donnerstag, 18.00 Uhr, Heimspiel, TSV Berghülen
07.10.95: Samstag, 16.00 Uhr, Heimspiel, TSV Ohmden
14.10.95: Samstag, 16.00 Uhr, Auswärts, Hohenstaufen

Trainingszeiten:

Dienstag, 14.02., Training, Treffpunkt: 18.45 Uhr
Donnerstag, 16.02., Training, Treffpunkt: 18.45 Uhr
Samstag, 18.02., Training, Treffpunkt: 13.45 Uhr
Montag, 20.02., Training, Treffpunkt: 18.45 Uhr
Dienstag, 21.02., Training, Treffpunkt: 18.45 Uhr
Donnerstag, 23.02., Training, Treffpunkt: 18.45 Uhr
Freitag, 24.02., Spiel in Westerheim, Anspiel: 17.00 Uhr
Montag, 27.02., Training, Treffpunkt: 18.45 Uhr
Holger Adelgoß, Telefon 07335/6612



TTC Gochsen - ftsv Damen I 7:7

Auch wenn in der Vorrunde noch knapp gewonnen werden konnte, so mußten die Damen des ftsv an diesem Wochenende mit einem Unentschieden doch sehr zufrieden sein, waren sie doch ersatzgeschwächt und mit einer verletzten Maribell Martin angetreten. Die Eingangsdoppel brachten bereits eine Punkte- teilung, die sich auch über das ganze Spiel hinweg fortsetzte und nach spannender Endphase schließlich das Unentschieden brachte.

Es spielten: Schütz/Martin (1), Burkhardt/Leopold, Schütz (3), Martin (1), Burkhardt (2), Leopold.

Das nächste Spiel findet erst wieder nach Fasching statt. Am 11.03. empfangen die Damen mit dem SV Böblingen II dann den Tabellenführer in der eigenen Halle.

Reichenbach - ftsv Schüler 6:0

Die zweite Niederlage in Folge mußte unsere Schülermannschaft in der Rückrunde einstecken. Dabei lag es nicht etwa an den spielerischen Möglichkeiten unserer Jüngsten, nein, sie waren zum zweiten Mal in Folge erst gar nicht angetreten, da keine Mannschaft gebildet werden konnte - aus welchen Gründen auch immer. Schade eigentlich!

Vorschau

Am kommenden Wochenende startet auch die **2. Damenmannschaft** endlich in die Rückrunde. Sie dürfen am Samstag

in Kuchen gleich zweimal ran, zuerst gegen die zweite und dann gegen die dritte Mannschaft.

Die **2. Herrenmannschaft** trifft um 18.00 Uhr auf ihre Gegner in Zell und die **Jungen** spielen um 16.00 Uhr in Dürnau.

Allen drei Teams viel Erfolg!

FTSV-JUGEND

Einladung zu einer Sitzung des Gesamtjugendausschusses am Donnerstag, 16.02.95, 20.00 Uhr, Jugendraum, Clubhaus. Alle Mitglieder der Jugendleitung - Abteilungsleiter, Abteilungsjugendsprecher - sind hiermit angesprochen. Themen u.a.: "Jugendarbeit '95, Übungsleiter-Aufwandsentschädigung, Mitgliedsbeiträge/Jugend, Sommerzeltlager in Waging a. See...".

GJL

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Musikerball

Am **18.02.95** findet in der Turnhalle Gosbach unser diesjähriger Fasnetsball statt. Beginn: 20.00 Uhr. Für die Stimmung sorgt die Kapelle **"Star Express"**. **Unser Motto: Dschungelbuch.** Als Gäste haben wir die Juniorengarde mit Tanzmariechen aus Gosbach, die Prinzen гарде aus Geislingen, sowie Mogli und seine Freunde eingeladen.

M. Stehle

An alle Helfer beim Fasnetsball

Wir treffen uns am Samstag um 9.00 Uhr in der Turnhalle.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Narrenbaumstellen in Oberelchingen am Freitag, 17. Februar 1995 (Abfahrt 17.30 Uhr)

Nachtumzug in Nersingen

am Samstag, 18. Februar 1995 (Abfahrt 16.30 Uhr)

Zu diesen beiden Veranstaltungen bieten wir für Interessenten wieder eine **Mitfahrgelegenheit im Omnibus** an.

Anmeldung und nähere Informationen erteilt Helga Fellner, Telefon 07335/2262.

Tanzprobe: Mittwoch, 22. Februar 1995, 18.00 Uhr, in der Turnhalle Gosbach. Bitte vollzählig erscheinen!

Sängerbund Gosbach



In dieser und in der nächsten Woche fallen die Singstunden aus.

Die nächste Singstunde ist wieder am 03.03.95 zur gewohnten Zeit.

Ausschußsitzung

Am Freitag, 17.02.95, ist um 20.00 Uhr eine dringende Ausschußsitzung.

M. Karle

Kolpingsfamilie Gosbach



Fasnetsball

Am Samstag, dem **25.02.95**, findet unser Fasnetsball statt. Beginn: **20.00 Uhr** in der Turnhalle Gosbach.

Bei uns zu Gast: die Faschingsgesellschaft Gosbach **"De Loidige"**.

Für Stimmung sorgen (wie letztes Jahr) die **"Original Filstalspatzen"**.



Skifreizeit

Vom 10. - 13. März bieten wir eine Skifreizeit im Bregenzer Wald an. Wer mitkommen möchte, kann sich bei Ralf Buck, Mühlwiesenstraße 24, Gosbach, anmelden. Bei Anmeldung 50,- DM Vorkasse.

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Kinderfasching in Gosbach

Wir laden alle kleinen und großen Narren zum Kinderfasching in der Turnhalle Gosbach am **Sonntag, 19.02.95, ab 14.00 Uhr**, recht herzlich ein.

Für gute Unterhaltung sorgen wieder verschiedene Spiele und Auftritte unserer Garden und das Tanzmariechen, sowie als kleine Überraschung der Zauberer "Calanis".

Auf Euer Kommen freut sich

die Faschingsgesellschaft Gosbach

Loidiga-Sitzung am 23.02.1995

Aufgrund der großen Nachfrage für Karten zur Prunksitzung haben wir uns entschlossen, alle Aktiven in den "Keller" zu setzen. So ist es uns nun möglich, noch einige Plätze anzubieten. Die Karten sind wieder **ab Freitag, den 17.02.95, zu den üblichen Geschäftszeiten** bei der Volksbank Gosbach erhältlich.

Trotz allem erwartet Sie ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm mit unseren Gästen aus "Zwieblingen"-Esslingen und den "Alten Kameraden" aus Ludwigsburg. Die Guggamusik Donzdorfer "Nodabiagr" wird für die richtige Stimmung sorgen. Freuen dürfen Sie sich auch heute schon auf die Gosbacher Beiträge zur Prunksitzung.

Jubiläumsumzug der Faschingsgesellschaft

Zu unserem großen Umzug am **Sonntag, 26.02.95, um 14.00 Uhr** möchten wir die ganze Einwohnerschaft der Gemeinden recht herzlich einladen. Wir erwarten **über 60 Gruppen** aus nah und fern. Anschließend geht es in und um die Turnhalle hoch her. Verschiedene Auftritte der Garden und Musikgruppen werden zur Unterhaltung und Stimmung in Gosbach beitragen. Mit dem Vorverkauf der Eintrittsplaketten für den Umzug werden wir am Montag, dem 20.02., beginnen.

Da man solch ein Ereignis bildlich festhalten sollte, suchen wir noch Freiwillige, die bereit wären, den Umzug zu filmen. Interessierte sollten sich bitte bei unserem Vorstand Günter Burr, Telefon 07335/6808, schnellstmöglich melden.

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



An alle Mitglieder!

Am Freitag, 17.02., findet unser Kappenabend im FTSV-Clubhaus statt. Beginn: 20.00 Uhr. Verkleidung erwünscht!

Der Vorstand Michael Eitel

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Schützenjugend

Rundenwettkampf Luftgewehr 3-Stellungskampf

Am letzten Samstag mußten unsere beiden Jugendmannschaften zur Rückrunde im 3-Stellungskampf in Gruibingen antreten. Obwohl einigen Jungschützen noch der anstrengende Freitagabend in den Knochen saß, konnten sich beide Mannschaften gegenüber dem Vorkampf wesentlich steigern. So steigerte sich die 1. Mannschaft mit Heiko Hamperl 268 Ringe, Marion Frank 261 Ringe und Michael Gössler 246 Ringe auf 775 Ringe.

Enorm aufgeholt hat auch die 2. Mannschaft. Sie steigerte sich um 58 auf insgesamt 757 Ringe. Für die 2. Mannschaft schossen Thomas Schäfer 257 R., Kerstin Maier 252 R., Andreas Stehle 248 R. und Marc-Oliver Baumann 243 Ringe.

Der nächste Jugend-Rundenwettkampf LG stehend findet am Mittwoch, dem 22.02., statt. Geschossen wird in Gosbach, zu Gast ist Gruibingen. Beginn: 18.00 Uhr.

J. Schweizer, Jugendleiter

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 16.02., um 13.30 Uhr am "Haus des Gastes" zu einer Halbtageswanderung: Bad Ditzenbach - Deggingen - Reichenbach - Schützenhaus. Führung: Wanderfreund Karl Hoetzel. Gäste sind herzlich willkommen.

Dia-Vortrag

Einladung zum Dia-Vortrag "Jahresrückblick" der Ortsgruppe am **kommenden Freitag, 17.02.**, um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach. Vorgeführt werden die Dias von Wanderfreund Karl Jandl. Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 23.02., um 13.30 Uhr zum gemütlichen Nachmittag im AV-Raum in Bad Ditzenbach. Die Senioren, die sich für die Wanderwoche im Bayerischen Wald angemeldet haben, sollten möglichst alle teilnehmen, da noch wichtige Fragen zu besprechen sind.

Voranzeige:

Am Sonntag, 26.02.95 (Faschingssonntag), ist die Hiltenburg-hütte zum närrischen Treiben geöffnet.

Öffnungszeiten

von Vereinsgaststätten, Clubräumen etc., in denen Speisen oder Getränke zum Verkauf angeboten werden, können aus Wettbewerbs- und Gleichheitsgründen nur im Anzeigenteil veröffentlicht werden.

Wir bitten um Beachtung

Der Verlag

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Liebe Leute, groß und klein,
wir laden Euch zum Fasching ein!

Freitag, 24.02., Beginn: 19.11 Uhr; Saalöffnung: 18.00 Uhr.

Im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach.

Lustige Einlagen, Funkgarde Gosbach, Männerballett Deggingen und Eddy, der Alleinunterhalter, sorgen für tolle Stimmung.

Wir freuen uns, wenn viele Mitglieder und Freunde kommen.
Ihr Vorstand

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätsgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Dienstag, dem 21.02., um 19.30 Uhr im Fernsehraum im HdG.

Thema: Taktische Zelchen, Organisation des San-Dienstes beim Faschingsumzug in Gosbach.

Die Gruppenführung

Liebe Feuerwehrkameraden,

vergeßt bitte nicht, daß am kommenden Samstag, dem 18.02., die Erste-Hilfe-Ausbildung fortgesetzt wird. Beginn: 9.00 Uhr, Feuerwehrsaal.

Die Ausbilder

Malteser Jugend**JUGENDGRUPPE GOSBACH****Liebe Malti-Delphine!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 17.02., um 15.00 Uhr in der alten Grundschule.
Thema: Spiele- und Witzetag.

Die Gruppenleitung

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH**Liebe Malti-Adler!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 17.02., um 17.15 Uhr im Jugendraum im kath. Gemeindehaus.
Thema: Basteln. Bringt bitte eine Blechdose oder einen Plastik-(Einweg-) Becher, eine Schnur, sowie eine Schere oder ein Messer mit.

Die Gruppenleitung

**Deutsches Rotes Kreuz
Bereitschaft IV, Wiesensteig****Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!**

Nächste Dienstabend: Donnerstag, 23.02., um 20.00 Uhr.
Die Themen: Alfred Tschugg referiert über das Thema: "Herz-Kreislauf".

Interessant und informativ**Volkshochschule
"Oberes Filstal"**

Wir weisen besonders auf Veranstaltungen in **Bad Überkingen** und **Wiesensteig** hin:

Die schwäbischen vier Albjahreszeiten

Blättern Sie mit in diesem farbenfrohen Bilderbuch unserer engsten Heimat. Jede Seite ist eine Überraschung! Neues oder auch schon Altbekanntes wird Ihnen auf unserer Reise durch die Jahreszeiten der Schwäbischen Alb begegnen. Die Texte dazu in schwäbischen Reimen schrieb Heide Gruß. Die Bilder, dargeboten in Überblendtechnik, hat Dr. Hans-Heiner Gruß für Sie eingefangen.

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl.-Geologe

Freitag, **17.02.1995**, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,- DM (erm. 3,- DM)

Bad Überkingen, Nebenzimmer Autalstühle

Wohin mit unserem Müll?

Das Thema Müllbeseitigung war in den letzten Monaten durch den geplanten Neubau des 3. Kessels im Müllheizkraftwerk Göppingen oft in den lokalen Schlagzeilen. Deshalb wollen wir die Problematik Müll näher beleuchten.

Herr Rasch, Vertreter von "Das bessere Müllkonzept" wird über die Risiken der Müllverbrennung informieren und Alternativen aufzeigen. Frau Pfau, Umweltbeauftragte der Stadt Geislingen, wird uns Wege vorstellen, wie jeder einzelne Müll vermeiden kann.

Jörn Rasch und Sonja Pfau

Montag, **20.02.1995**, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,- DM (erm. 3,- DM)

Wiesensteig, Schule

Bei folgenden Kursen sind noch wenige Plätze frei, wir bitten um **sofortige** Anmeldung:

Kurs Nr. 10.2.3**Entspannung und Atmung**

In unserer schnellebigen Zeit wollen wir versuchen, ruhiger zu werden, uns auf uns selbst zu besinnen und so unseren ganzen Körper entspannen zu lernen. Durch bewußtes Atmen nehmen wir mehr Sauerstoff auf und unser Körper wird dadurch besser versorgt und durchblutet.

Bitte warme Decken, Kissen und, wenn vorhanden, Matten mitbringen!

Ingrid Seltmann

Freitag: 17.30-18.20 Uhr, ab **10.02.1995**

jeweils 8 Abende: 54,- DM, 13 UE

Deggingen-Reichenbach, Grundschule, Gymnastikraum

Anmeldung im Rathaus Deggingen, Tel.: 07334/780

Kurs Nr. 5.6.2**Einführung WINDOWS 3.1**

WINDOWS 3.1 entwickelt sich zu einem Standard-Betriebssystem für Personalcomputer. WINDOWS 3.1 nutzt die Fähigkeiten eines PC's wesentlich besser als MS-DOS allein und vereinfacht die Bedienung des Computers durch grafische Elemente und Mausbedienung. Im Kurs wird ein Überblick über die Möglichkeiten und die Bedienung von WINDOWS und den mitgelieferten Programmen geboten und die empfehlenswerten Geräteausstattung für den Einsatz von WINDOWS erklärt.

Zugangsvoraussetzungen: Der Kurs ist auch für Einsteiger mit Grundkenntnissen über PC's nützlich. Für reine Anfänger wird jedoch eine vorhergehende Teilnahme am Kurs "EDV-Basiswissen für Anwender" oder dem Kurs "Einführung in MS-DOS" empfohlen.

Ulrich Binder

Samstags: 8.30-15.30 Uhr, ab **04.03.1995**

(Mittagspause von 12.00-13.00 Uhr)

3 Tage: 108,- DM, 24 UE

Deggingen, Grundschulgebäude, Computerraum

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel.: 07334/780

Kurs Nr. 8.6.3**Gitarrenkurs XVI - Fortgeschrittene**

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barrè-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

Montags: 20.00-21.30 Uhr, ab **06.03.1995**

10 Abende: 70,- DM, 20 UE

Bad Ditzenbach, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes, Tel.: 07334/6911

Kurs Nr. 8.6.5**Gitarrenkurs für Fortgeschrittene**

Weitere Schlag- und Zupftechniken, wichtige Septim- und Moll-Akkorde, Vertiefung des bisher Erlernenen.

Christine Pfeffer

Donnerstags: 20.00-21.30 Uhr, ab **09.03.1995**

10 Abende: 70,- DM, 20 UE

Deggingen, Realschule, Raum 2

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel.: 07334/780

Kurs Nr. 8.6.7**Gitarrenkurs für Anfänger II**

Gitarrenkurs für jung und alt für Anfänger mit geringen Kenntnissen. Eigene Gitarre muß mitgebracht werden.

Christine Pfeffer

Dienstags: 18.30-20.00 Uhr, ab **07.03.1995**

10 Abende: 70,- DM, 20 UE

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel.: 07335/5041

Kurs Nr. 10.1.1**Gewicht im Griff**

Gewichtsreduktionsprogramm in Zusammenarbeit mit der AOK. Ergänzungsseminar für Teilnehmer des 1. Kurses vom



Semester II/1994. Das erreichte Zielgewicht sollte gehalten, die teilweise veränderten Eßgewohnheiten stabilisiert und die Lebensmittelauswahl noch bewußter gestaltet werden. Dieser Kurs ist auch für Teilnehmer geeignet, die bereits entsprechende Abnehmekurse besucht haben.
Sabine Spies, Diätassistentin, AOK-Gesundheitszentrum
Montags: 19.00-20.00 Uhr, ab **06.03.1995**
6 Abende: 23,- DM, 8 UE
Gruibingen, Grundschule
Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel.: 07335/960011

Bienenzüchterverein Geislingen/Steige und Umgebung e.V.

Die Frauengruppe informiert:

Der Termin für die Operette "Wiener Blut" am Dienstag, dem 28.02.95, muß leider entfallen, weil das Stück schon seit einer Woche ausverkauft ist. Als Alternative bieten wir das Musical "Fanny Girl" an.

Neuer Termin: Sonntag, 12. März 95, 14.00 Uhr

Abfahrt: 12.30 Uhr ab TVA-Sportplatz

Interessierte mögen sich bis Montag, 20. Februar 1995, durch Überweisung von DM 40,00 auf das Postgirokonto Stgt 15592709, BLZ 60010070, anmelden. Berücksichtigt werden können nur Anmeldungen mit eingegangenem Überweisungsbetrag.

Weitere Auskunft ist bei Fr. Salzmann, Telefon 07331/60275, oder Fr. Krebs, Tel. 07331/81411, zu erhalten.

Gäste sind willkommen.

Wir möchten nochmals auf unsere **Theaterfahrt nach Schwäbisch Hall** hinweisen. Anmeldeschluß ist der 3. März 1995.

Termine des Frauentreffs:

29. März 1995: 19.30 Uhr bei Frau Binder

9. Mai, 8. August, 8. November 1995: Die Treffpunkte werden noch im einzelnen bekanntgegeben.

G. Krebs, 1. Vorsitzender

Sudetendeutsche Landsmannschaft

Wohin am Faschingssamstag, dem 25. Februar 1995?

Na klar, zum

38. SUDETENDEUTSCHEN FASCHING im Märklin- und Schulersaal der Stadthalle Göppingen.

Zum Tanz und zur Unterhaltung spielen auf:

"DIE STAUFENER HALLODRIS"

Saalöffnung: 17.00 Uhr - Beginn: 18.00 Uhr - Ende: 23.00 Uhr
Eintritt: 10,00 DM.

Es laden herzlich ein:

Die Sudetendeutsche Landsmannschaft
Die Sängerrunde Sudetenland

Kartenvorverkauf:

an der Abendkasse; im Vorverkauf bei den Ortsobleuten und bei der BdV-Kreisgeschäftsstelle, Pfarrstraße 28, in Göppingen während der Sprechzeiten jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Landwirtschaftlicher Maschinen- und Betriebshilfsring Göpp./Geisl. e.V.

Der Maschinenring führt zusammen mit dem Kreisbauernverband am **Mittwoch, 22. Februar 1995, 20.00 Uhr**, im "Wasenhof" Eisligen eine Vortragsveranstaltung mit Diaschau durch. Thema: "Sicheres Fahren in der Landwirtschaft".

Der ADAC Württemberg stellt uns freundlicherweise einen Referenten für diesen Abend zur Verfügung.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder und Interessierte sehr herzlich eingeladen.

Martin Schabel
Vorsitzender

Erwin Authaler
Geschäftsführer

Pferdemarkt

Der Geislinger Pferdemarkt mit Imbißständen, Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen sowie Vorführung von Pferdengespannen und einer Quadrille findet

**am Fastnachtsdienstag, dem 28. Februar 1995,
auf dem Städtischen Sportplatz zwischen der
Bahnhofs-, Werk- und Eybstraße**

statt.

Dazu ist auch die Bevölkerung unserer Gemeinde durch die Stadt Geislingen an der Steige und den Pferdezüchterverein Geislingen e.V. wieder freundlichst eingeladen.

Für jedes zum Verkauf oder zur Schau bis 8.30 Uhr aufgetriebene gut herausgebrachte und auf den beim Ordnungsamt der Stadt Geislingen an der Steige (Marktmeister Staudenmaier, Schloßgasse 3) erhältlichen Anmeldevordruck gemeldete, mindestens 2 Jahre alte Zucht-, Nutz- oder Sportpferd wird ein Wegegeld von 15,- DM bezahlt. Außerdem werden für die prämierten Pferde Geldpreise zwischen 15,- und 35,- DM sowie für Zweispänner zwischen 80,- und 100,- DM und für Einspänner zwischen 45,- und 65,- DM gewährt.

Pferde ohne Abstammungsnachweis können höchstens einen dritten Preis (15,- DM) erhalten. Gespanne werden mit Turnier-, Arbeits- und Freizeitanspannung zugelassen. Die in den jeweiligen Gruppen am besten beurteilten Pferde erhalten außerdem vom Pferdezüchterverein gestiftete Pokale bzw. Ehrenpreise. Die beste 3- bis 4jährige Zuchtstute wird mit einem vom Vorsitzenden des Pferdezüchtervereins, Herrn Fritz Müller, Bad Ditzzenbach, gestifteten Sonderpreis ausgezeichnet.

Es können auch Pferde zum Verkauf aufgetrieben werden. Gewerbliche Händler werden jedoch nicht zugelassen. Hengste sind vom Auftrieb ausgeschlossen.

Mit der Bewertung der Pferde wird um 8.30 Uhr begonnen. Die Gespanne sind erst ab 11.00 Uhr vorzuführen. Damit entfallen für die Inhaber von Gespannen zu lange Wartezeiten. Es reicht aus, wenn die Gespanne bis 10.45 Uhr eintreffen.

Nach der Vorführung der Gespanne zeigt der Ländliche Reit- und Fahrverein Geislingen und Umgebung e.V. eine Quadrille.

In der Werkstraße wird zwischen der Kreuzung beim Städtischen Sportplatz und der Einmündung der Böckestraße eine Einbahnstraße eingeführt und im übrigen für Fahrzeuge aller Art, ausgenommen **Pferdetransporter**, gesperrt. Diese fahren aus Richtung B 10 zur Werkstraße, wo sie bis zur Böckestraße nach näherer Einweisung auf der Fahrbahn aufgestellt werden können.

Für **Pferdegespanne** wird in der Burgstraße Platz zum Aufstellen reserviert. Sie fahren über die Heidenheimer- und Hohenstaufenstraße an.

In der Hohenstaufenstraße wird zwischen der Heidenheimer- und Marienstraße eine Einbahnregelung eingeführt. Sie wird auf beiden Seiten als Parkstraße ausgewiesen. Die Abfahrt wird über die an diesem Tage ebenfalls als Einbahnstraße ausgewiesene Seebachstraße erfolgen.

Gebührenfreie und an diesem Tage auch zeitlich unbeschränkte Parkmöglichkeiten bestehen auf den Parkplätzen bei der Jahnhalle, auf dem Laufplatz an der Steingrubestraße und an der Eberhardstraße (B 10) beim Stadtpark gegenüber der WMF.

Nachmittags um 14.30 Uhr hält der Pferdezüchterverein im Hotel "Krone" eine Versammlung ab, auf der Herr Rolf Berndt im Auftrag des Verbands der Reit- und Fahrvereine über das Thema "Reiten in Wald und Feld - Rechte und Pflichten" sprechen wird. Der Referent wird in seinem Vortrag u.a. auch auf die Kennzeichnungspflicht von Pferden eingehen. Zu dieser Veranstaltung sind alle Pferdefreunde herzlich eingeladen.

Die Auszahlung der Geldpreise und Wegegelder sowie die Übergabe der vom Pferdezüchterverein für die bestbeurteilten Pferde und Gespanne gestifteten Preise sowie des vom Vorsitzenden des Pferdezüchtervereins gestifteten Sonderpreises für die beste 3- bis 4jährige Stute erfolgt im Rahmen dieser Versammlung.

gez. Bauch, Oberbürgermeister

Tips zum Maßhalten**"Schluck für Schluck kommt man sich näher"**

Die folgenden Hinweise informieren über Strategien, die Ihnen helfen können, immer den Überblick zu behalten:

- Trinken sie nicht gedankenlos oder aus Langeweile.
- Trinken Sie nicht regelmäßig in derselben Situation (z.B. abends vor dem Fernseher).
- Animieren Sie Ihre Gäste nicht zum Alkohol. Bieten Sie immer auch Säfte und andere alkoholfreie Getränke an.
- Wenn schon Alkohol, dann nie auf nüchternen Magen.
- Alkohol mit Mineralwasser gemischt ist bekömmlicher als ein konzentriertes Getränk.
- Meiden Sie auf jeden Fall Alkohol, wenn Sie ein Arzneimittel eingenommen haben, und nehmen Sie kein Arzneimittel nach Alkoholkonsum.
- Benutzen Sie alkoholische Getränke nicht als Durstlöscher.
- Trinken Sie nie, um körperliches oder seelisches Unbehagen zu überwinden.
- Verteilen Sie die Trinkmenge, die Ihnen gut bekommt über mehrere Stunden.
- Trinken Sie immer etwas weniger, als Sie glauben vertragen zu können.
- Scheuen Sie sich nicht, nein zu sagen, wenn Sie nicht trinken wollen, und zeigen Sie verständnis, wenn jemand nicht trinken möchte. Fordern Sie ihn nicht zum Mittrinken auf.

Das Bundessozialgericht hat 1968 den Alkoholismus als Krankheit im Sinne der Krankenversicherung anerkannt. Die Krankenkasse rät zu bewußtem, maßvollem Umgang mit Alkohol, der Droge Nr. 1.

Ein Gläschen mehr ist schnell ein Glas zuviel**Arzneimittel können Alkoholwirkung noch verstärken**

Ein Gläschen mehr ist, gerade in der "nährischen Zeit" schnell ein Glas zuviel. Alkohol- oder Promilletabellen geben nur wenig Orientierung, was daran liegt, daß die individuelle Belastbarkeit des Organismus vernachlässigt wird. Wer feste feiert - besonders auch an den "tollen Tagen" - sollte auf das Auto verzichten und lieber öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Alkohol nicht auf nüchternen Magen und auch nicht "durcheinander" trinken; während der Einnahme von Medikamenten auf alkoholische Getränke verzichten, denn oft verstärken Arzneimittel die Alkoholwirkung, zum Teil sogar ganz erheblich; zwischendurch kleine Häppchen mit Fisch, Gurken oder Sauerkraut essen; nicht zuviel rauchen, sonst droht ein "Brummschädel". Kaffeegenuß kann den Alkoholabbau nicht beschleunigen.

Im statistischen Durchschnitt trinkt jeder Deutsche im Jahr mehr als 12 Liter reinen Alkohol, wobei die Kinder mitgezählt sind. Die Menge des Alkoholkonsums hat sich pro Kopf seit den 50er Jahren verdreifacht. Viele Menschen kennen ihr Maß nicht. Sie wissen nicht, daß sie ihren Organismus zerstören, wenn sie regelmäßig viel trinken. Zuviel Alkohol ruiniert die Gesundheit. Natürlich wird man nicht gleich süchtig, wenn man ein paarmal beschwipst oder gar richtig betrunken war. Wer seine Probleme jedoch ständig mit Alkohol zu lösen versucht, bei dem besteht die Gefahr, daß er eines Tages nicht mehr davon loskommt.

**Auch bei Sonn- und Feiertagsarbeit:
Mindestens 15 Sonntage sind 1995
beschäftigungsfrei**

Auch bei Sonn- und Feiertagsarbeit sind 1995 mindestens 15 Sonntage beschäftigungsfrei. Nach dem vor gut einem halben Jahr in Kraft getretenen neuen Arbeitszeitgesetz bleibt es beim 8-Stunden-Tag, aber die Spielräume der Tarif- und Betriebspartner für eine flexiblere Verteilung der Arbeitszeit sind erweitert worden. **Das Gebot der Sonn- und Feiertagsruhe wurde**

umfassend geregelt, der Schutz der von Sonn- und Feiertagsarbeit in Ausnahmefällen betroffenen Arbeitnehmer deutlich verbessert:

- Im Jahresverlauf bleiben mindestens 15 Sonntage beschäftigungsfrei.
- Die Arbeitszeit darf 8 Stunden nicht überschreiten, kann aber auf 10 Stunden verlängert werden, wenn die Verlängerung innerhalb von 6 Monaten ausgeglichen wird.
- Für jeden Arbeitstag an Sonn- und Feiertagen gibt es zwingend einen Ersatzruhetag, der Ersatzruhetag muß, genauso wie die Sonn- und Feiertagsruhe, im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Tagesruhezeit von 11 Stunden gewährt werden. Damit wird grundsätzlich eine wöchentliche Ruhezeit von 35 Stunden in Fällen turnusmäßiger Sonn- und Feiertagsarbeit sichergestellt. Das gab es vorher nicht.

Die Genehmigung von Sonn- und Feiertagsarbeit durch die Länder richtet sich nach ganz bestimmten Ausnahmetatbeständen: So muß in einem antragstellenden Unternehmen bereits mehrschichtig von Montag bis Samstag gearbeitet werden; ausländische Konkurrenten des Unternehmens müssen mehr als 144 Stunden in der Woche produzieren, also sonntags ihre Maschinen laufen lassen; die Konkurrenzfähigkeit des deutschen Betriebs muß beeinträchtigt sein; ohne Genehmigung von Sonn- und Feiertagsarbeit drohen Arbeitsplätze verlorenzugehen.


Von Sonn- und Feiertagsarbeit werden zwar nach wie vor längst nicht alle Arbeitnehmer verschont, aber in den betreffenden Ausnahmefällen ist der Gesundheitsschutz für die Betroffenen verbessert worden. **Es gilt nun, die Schutzvorschriften in jedem Fall zu beachten und die Möglichkeiten der flexibleren Arbeitszeitgestaltung sachgerecht zu handhaben.** Die Mindestruhepausen und Mindestruhezeiten sollten unbedingt eingehalten werden.

Wald Lauf

Wenn er könnte, würde er bestimmt die Flucht antreten - unser Wald. Damit er aber fest verwurzelt bleibt, müssen wir ihm helfen. So gut wir können, und so lange wir es noch können.

Wenn Sie uns diese Anzeige schicken (oder faxen), erfahren Sie, was wir gemeinsam tun können. Damit aus dem Waldlauf kein Steppenrennen wird.

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland
53222 Bonn
Fax 0228/4009740



BUND
FREUNDE DER ERDE

Obszöne Geräusche, vulgäre
Beleidigungen: Telefonterror

Man hat genug um die Ohren...

Benutzen Sie Triller- oder
Druckluftpfeifen!
Damit Wüstlingen am Telefon die
Ohren klingeln.



Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Häusliche Alten-, Kranken-
und Behindertenbetreuung

**Mobiler
Pflegedienst**

Pflegebereitschaft

Tag und Nacht

☎ 0 73 34 / 37 24
oder 0171 / 5 28 32 48

Mobiler Pflegedienst. *Ihr Partner für die häusliche Pflege.*
Bürozeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr + Mi: 15.00 - 18.00 Uhr

Praxis Dr. Haegele

vom 20.2. bis 25.2. geschlossen.

Vertretung: Dres. Jung, Dokoupil, Moll

Nur noch diesen Samstag !!!
am 18.2.1995, von 8.30 - 13.00 Uhr.

Lager- und Werksverkauf

Angebot:

Bettwäsche aus eigener Herstellung
Sonderposten ab 60,- DM pro 4 tlg. Garn.
Gläser-Sets 60 tlg. ab 270,- DM (5 versch. Sorten)
Topfsets, Bestecke
Dekostoffe und Spitzen
Trachtenmode-Resteile ab Gr. 44

Firma **Gunter Hilbig**

Aussteuergroßhandel
Klosterweg 27 · 73072 Donzdorf

Praxiseröffnung Steuerberater

Hiermit gebe ich meine berufliche Niederlas-
sung als Steuerberater ab 1. März 1995
bekannt.

Dipl. oec.
Klaus Straub
Steuerberater

Türkheimer Straße 13
73337 Bad Überkingen
Tel. 07331/6 89 40

Damen- Herrensalon

Uwe Setzer

Auf Ihren Besuch freuen sich
Heike, Stefanie und Uwe

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. von 8.00 - 18.00 Uhr durchgehend
Samstag von 7.30 - 13.00 Uhr
- Voranmeldung erwünscht -

73326 Deggingen, Hauptstr. 72/1
Telefon: 07334 / 45 41

 **Unger** Landmetzgerei
73326 Deggingen,
Tel.: 07334 / 43 75

... beste Ideen für guten Hunger!

Unsere Schweine, Rinder, Kälber und Lämmer stam-
men von Bauernhöfen aus Deggingen, Berneck,
Schalkstetten und Schlierbach.

Garantiert BSE-frei!

Wir schlachten noch alles selbst und haben so eine
Garantie über die Herkunft ihres Fleisches.

Denn: Der Mensch ist was er isst!!!

**Haben Sie ein altes Motorrad, Moped
oder Roller in der Scheune?**

Es ist mein Hobby, alte Motorräder zu erhalten; Zustand
egal! Kein Händler! Zahle angemessenen Preis für jedes
Zweirad bis Bj. 1969, auch Teile gesucht!

Telefon: 07025 / 5299 oder 3364

DER BALKON



H.L.A.C. Balkonbau

Beratung · Planung
Maßanfertigung

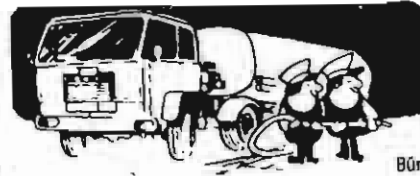
Göppinger Str. 69 · 73614 Schorndorf
Telefon: 0 71 81 / 6 40 90

Holzbalkone direkt vom Erzeuger
150 Modelle zur Auswahl

Ihr Spezialist aus Tirol

EIN TEIL VOM LEBEN

*Informieren Sie sich über
unsere Winteraktion!*



**Braun &
Mangold GmbH**

Heizöle - Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333)67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335)60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Suchen Sie ein anspruchsvolles individuelles Grabmal?

Wir können Ihnen ein nach Ihren Vorstellungen
oder nach unseren Entwürfen gefertigtes
Grabmal in allen Gesteinsarten und beliebiger
Form liefern.

Besuchen Sie uns in unserem Büro oder rufen
Sie uns unter **Telefon: 0 73 34 / 65 30** an.

Da wir unsere Ausstellung neu aufbauen sowie
erweitern, geben wir einige Ausstellungs-
denkmale zu besonders günstigen Preisen ab.

Steiner 73326 Deggingen, Königstr. 54

Metzgerei Paul Miller GmbH

Bad Ditzgenbach

Betriebsferien

vom 20. Februar bis 1. März 1995

Äpfel-, Birnen-, Orangen-, Kartoffelverkauf

Am Mittwoch, dem 22.2.95. Frisch und preiswert vom Bodensee.

Jonagold, Elstar, Boskoop, Cox Orange,

Hkl. I od. II, Kilo 2,- 15 kg 30,- 10 kg 20,-

Gloster, Idared, Delicious, Hkl. I od. II Kilo 1,80, 10 kg 18,-

Birne: Alexander Lucas Hkl. II Kilo 2,-, 5 kg 10,-

Kartoffeln: „Agrio“ Hkl. I vorw. festk. Kilo 1,20, 12,5 kg 16,-

Zwibele Hkl. II Kilo 1,-, 5 kg 5,-

Span. Navelorangen Hkl. I Kilo 1,50, 2 kg 3,-

14.15 Uhr Bad Ditzgenbach beim Rathaus

I. Pfefferle, Kürnbacher Straße 5, 75056 Sulzfeld

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz

18.Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 • 73033 Göppingen
Telefon 071 61 / 790 95
Telefax 071 61 / 789 22



RUND UMS HAUS

IHR FACHMANN

gut beraten • gut geplant • gut gekauft

Gestaltung dieses Sonderteils: Sonja Wirth • Telefonmarketing & Wirtschaftsdienst • Wiesental 12 • 72513 Hettingen • Tel. 0 75 74/4960 • Fax 4971

Wir planen Ihre neue Küche

Abverkauf von
8 Musterküchen



Bei
uns sind Sie
gut beraten,
denn Küchen,
das ist unsere
starke Leistung

**DENN WIR HABEN,
WAS SIE WOLLEN.**

Mirek's Küchenlädle

Alles aus einer Hand
Planung, Beratung, Verkauf, Montage!
Bahnhofstraße 4 • 73326 Deggingen • Telefon 0 73 34 / 41 44

Wand- und
Bodenfliesen in
verschiedenen
Farben zusam-
mengestellt.

Überzeugen Sie
sich in unserer
Ausstellung.



FLIESEN-BAUSCH

Geltingen, Schillerstr. 54, Tel. 4 25 32

WIR LEISTEN VIEL FÜR SIE



Herbert's Verlege-Service

Ihre Fußböden außer Fliesen
verlegt schnell und preiswert
Weber, Tel. (0 71 62) 2 76 10

*Design
&
Dekor*

Schönblick 11
73337 Bad Überkingen
Tel.: 0 73 31- 6 57 20
Fax: 0 73 31- 6 87 84

Ihr Partner für individuelle
Gestaltungs- und Dekorations-
ideen berät und bedient Sie mit

- * Tapeten/Stoffen
- * Vorhangstangen
- * Teppichen
- * Renovierungszubehör



BEDIENUNG

auf 580,- DM Basis gesucht.
14-tägig, abends. Wochenende frei.

Telefon 0 73 35 / 50 73

H O T E L
BODONI

M Ü H L H A U S E N
Bahnhofstraße 4 • 73347 Mühlhausen
Telefon 0 73 35 / 50 73

DIE GANZE
WEIT DER
GASTLICHKEIT

Brillen • Contactlinsen

Augenoptik Boysen

staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
73326 Deggingen • Hauptstr. 36 • Telefon 07334-3124

„Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse!“

Dres. med. Moll

25.2.95 – 5.3.95 je einschließlich
keine Sprechstunde

Vertretung:
Dr. Straub, Dr. Haegele, Dr. Dokoupil, Dres. Jung

VIELE SONNIGE EXTRAS MEHR

ASTRA SUNSHINE: HEISSE EXTRAS – COOLER PREIS!



Leichtmetallräder Sonderausstattung

Mehr drin fürs Geld. Zum Beispiel Servolenkung, Stereo-Cassettenradio, Schiebedach, Drehzahlmesser

und, und, und ... Als Fließheck, Limousine, Caravan – Benziner und Diesel!

Sonnige Zeiten für Sie!

Finanzieren Sie jetzt den Astra Sunshine zu besonders günstigen 5,9 % (effektiver Jahreszins) mit der Opel Bank bei 20 % Anzahlung und 18-47 Monaten Laufzeit!

- Wir haben ihn schon für Sie
- Starten Sie zur Probefahrt
- Unsere Hauspreise werden Sie überraschen

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER



Baumann


Bad Ditzgenbach-Gosbach, Telefon 073 35/62 03

- AKTUELL HOHE ZINSEN FÜR IHR GELD

Ab 5.000 DM:
Im ersten Jahr 5,50 %
Im zweiten Jahr 6,25 %
Im dritten Jahr 7,00 %

Durchschnittszinssatz 6,25 %
Wertzuwachs 6,65 %

Angebot gültig bis 24.2.1995

Sprechen Sie
mit Ihrem  Berater

Kreissparkasse

Wir strengen uns an. Für Sie.



Häusliche Alten-, Kranken-
und Behindertenbetreuung

**Mobiler
Pflegedienst**



EINLADUNG

am Dienstag, 21. Februar 1995,
um 15.00 Uhr
Hauptstr. 9, Bad Ditzgenbach

zu unserem

1. SENIORENNACHMITTAG !

Unser Motto: **„HUT AB“**

An diesem Nachmittag wollen wir lustige Kopfbedeckungen zum Fasching basteln.

Dabei sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Selbstverständlich werden wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Mit Kaffee und Kuchen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Damit es auch so richtig gemütlich wird, werden wir gemeinsam lustige Lieder singen.

Gerne sind wir auch bereit, Sie zu diesem Nachmittag abzuholen und wieder zurückzubringen, natürlich kostenlos !

Aus organisatorischen Gründen macht es sich erforderlich, daß Sie uns Ihre Teilnahme bitte bis zum 20.02.1995 telefonisch mitteilen. Telefon: 0 73 34 / 37 24 Mo.-Fr. 9-13 Uhr

Mit freundlichem Gruß Mobiler Pflegedienst